

Multi-Gyn[®] ACTIGEL



BITTE LESEN SIE VOR JEDEM ANWENDEN UND NACH JEDEM ANWENDEN DIESE ANWENDUNGSANLEITUNG GÜNZLICH DURCH UND BEWAHREN SIE ES AUF.

Multi-Gyn Actigel - zur Vorbeugung und Behandlung von bakterieller Vaginose, Juckreiz, Brennen, Ausfluss, Geruch

- Vorbeugung und Behandlung bakterieller Vaginose (BV)
- Vermindert unangenehme Gerüche und Ausfluss
- Lindert Juckreiz und Reizungen
- Verschafft Linderung bei Vaginoseproblemen
- Verbessert die Vaginalflora und den Allgemeinzustand des Gewebes
- Auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe

Hinweis

Multi-Gyn Actigel kann je nach Einsetzzeit der Pflanze durchsichtig, milchig, nüchtern oder gelblich gefärbt sein. Dies hat keinen Einfluss auf die Wirksamkeit.

Wie wirkt Multi-Gyn Actigel?

Multi-Gyn Actigel basiert auf dem patentierten zQR-Komplex. Diese natürliche Substanz besteht aus bio-aktiven Polysacchariden, die aus Pflanzen gewonnen werden. Sie besitzt die Eigenschaft, die Anlagerung vieler schädlicher Bakterien zu verhindern und sie auf diese Weise wirkungslos zu neutralisieren.

Zusätzlich zu seiner Schlüsselrolle, der Hemmung schädlicher Bakterien, unterstützt Multi-Gyn Actigel das natürliche Reparatursystem des Gewebes und verbessert den Allgemeinzustand der Scheidenhäute. Es fördert dies für die Vagina optimalen Säuregrad (pH-Wert).

Anwendung

Multi-Gyn Actigel enthält 50ml **Reicht für ca. 25 Anwendungen!** Sie können Multi-Gyn Actigel auch anwenden, wenn Sie Beeinträchtigungen wie Juckreiz, Empfindlichkeit oder Reizungen vorbeugen wollen.

- Zur Behandlung einer bakteriellen Vaginose (BV) mit unerwünschtem Ausfluss und/oder Geruch behandeln Sie die Vagina mindestens zwei mal täglich mit einer haushaltsgrößen Menge für die Dauer von mindestens fünf Tagen.
- Zur Vorbeugung von unerwünschtem Ausfluss, Geruch und damit zusammenhängenden Beeinträchtigungen ist jeweils eine Anwendung alle drei Tage ausreichend. Wir empfehlen, das Gel vor dem Schlafengehen anzuwenden. Ungeschützter Geschlechtsverkehr greift in das pH-Wert der Vagina ein. Verwenden Sie Multi-Gyn Actigel innerhalb von acht Stunden nach dem Geschlechtsverkehr, um den optimalen pH-Wert der Vagina zu fördern und einer Vermehrung unerwünschter Bakterien und dem Entstehen schlechter Gerüche vorzubeugen.
- Bei vaginalen Beeinträchtigungen wie Juckreiz, Reizungen, Empfindlichkeit, Rötungen und Wundheit verwenden Sie Multi-Gyn Actigel in haushaltsgrößen Menge mindestens einmal täglich oder wann immer Sie Befindlichkeit wünschen.

Bitte beachten!

Nach der Anwendung kann es sein, dass Sie ein Prickeln spüren. Dies ist normal und das Gefühl wird nach wenigen Minuten aufhören. Es kann parallel zu Arzneimitteln verwendet werden. Multi-Gyn Actigel sollte ab Therapiebeginn (2 Anwendungen/Tag) nicht länger als 30 Tage am Stück angewendet werden, damit sich die Scheidenflora ohne weitere Anwendungen stabilisieren kann. Wenn die Probleme anhalten oder wiederkommen, sollten Sie sich auf jeden Fall an Ihren Arzt wenden.

Multi-Gyn Actigel basiert auf natürlichen Inhaltsstoffen

Multi-Gyn Actigel ist ein Naturprodukt auf der Grundlage des bio-aktiven zQR-Komplexes. Multi-Gyn Actigel enthält keine Duftstoffe und keine Inhaltsstoffe tierischer Herkunft. Es enthält keine Konservierungsstoffe oder Hormone. Kondome werden nicht angegriffen.

Inhaltsstoffe: Galactocobanin Polylacturonic Acid Copolymer*, Xanthan Gum, Glycerin, Caprylyl Glycol, pH 5,1

*zQR-Komplex: patentierte bio-aktive Polysaccharide; www.zQR.com

Allergische Reaktionen auf einen der Inhaltsstoffe von Multi-Gyn Actigel sind sehr selten. Bei einer bekannten Allergie gegen pflanzliche Substanzen empfehlen wir Ihnen, vor Anwendung des Multi-Gyn Actigels dieses auf der Innenseite Ihres Unterarms zu testen. Bei Erscheinen eines roten, juckenden Fleckes kann eine Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe vermutet werden. In diesem Fall raten wir Ihnen, Multi-Gyn Actigel nicht zu verwenden.

Nebenwirkungen

Da Multi-Gyn Actigel einen für die Vagina optimalen Säuregrad besitzt und Sperma abtötet, kann die Verwendung von Multi-Gyn Actigel die Spermaaktivität verringern, weshalb Multi-Gyn Actigel nicht in den Stunden direkt nach dem Geschlechtsverkehr verwendet werden sollte, wenn der Wunsch nach Schwangerschaft besteht. Andere Nebenwirkungen (außer mögliche allergische Reaktionen) sind nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln

Multi-Gyn Actigel weist keine bekannten Wechselwirkungen mit Arzneimitteln auf.

Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit

Es sind keine Gegenanzeigen während Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Aufbewahrung

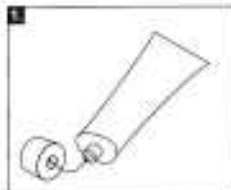
Es wird empfohlen, Multi-Gyn Actigel bei Raumtemperatur aufzubewahren (zwischen 10°C und 25°C).

Die Farbe des bio-aktiven Gels

Die Farbe des bio-aktiven Gels kann von farblos bis bräunlich variieren. Der Grund dafür findet sich beim wesentlichen Inhaltsstoff, dem zQR-Wirkkomplex. Als reines Naturprodukt ist dieser den natürlichen Farbschwankungen unterworfen.

Verwendung

Bei Störungen im **äußeren Intimbereich** (Vulva) können Sie Multi-Gyn Actigel mit dem Finger auftragen (zuvor Hände waschen).



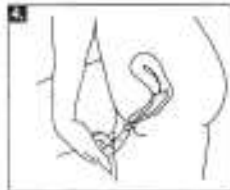
1. Nehmen Sie die Kappe von der Tube ab. Mit der Oberseite der Kappe können Sie die Verriegelung der Tube vor der Verwendung durchstechen.



2. Nehmen Sie die Tube in eine Hand und halten Sie den Zeigefinger der anderen Hand in die Nähe der Tube, wie auf der Abbildung gezeigt ist. Drücken Sie leicht auf die Tube. Drücken Sie so lange, bis Sie eine größere Menge auf dem Finger haben (siehe Abbildungen).



3. Nehmen Sie mindestens eine Fingerspitze voll Gel.



4. Tragen Sie das Gel auf den äußeren Intimbereich auf.

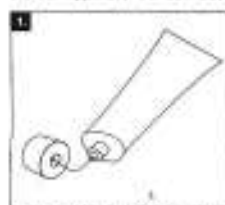
Abkürzungsverzeichnis:
Ando medical GmbH, D-10245 Überförstrieden
In Apotheken erhältlich: 7211 11000010

Hergestellt von:
Ando BV, Deftendijk 10,
2002 XE, De RL, Niederlande

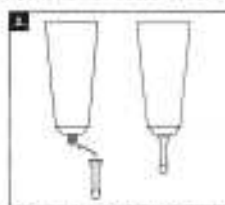
WWW.MULTI-GYN.DE



Für die **innere Anwendung** kann der spezielle Applikator verwendet werden, den Sie in der Verpackung finden und der auf die Tube aufgeschraubt werden kann. Mit dem Applikator können Sie das Gel in die Vagina einführen, wo es über längere Zeit wirken kann. Nach der Verwendung können Sie den Applikator auf der Tube lassen, mit warmem Wasser abwaschen und danach mit der Kappe verschließen. Waschen Sie sich die Hände.



1. Nehmen Sie die Kappe von der Tube ab. Mit der Oberseite der Kappe können Sie die Versiegelung der Tube vor der Verwendung durchbrechen.



2. Schrauben Sie den Applikator, der sich in der Verpackung befindet, auf die Tube.



3. Nehmen Sie die kleine Kappe vom Applikator ab.



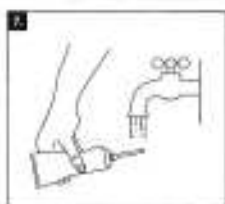
4. Nehmen Sie die Tube in eine Hand und drücken Sie leicht, bis das Gel vorne aus dem Applikator austritt. Wenn das Gel vorne austritt, wissen Sie, dass der Applikator mit Gel gefüllt und einsatzbereit ist. Probieren Sie aus, wie viel Gel austritt, wenn Sie leicht drücken; Sie brauchen mindestens eine Fingerspitze voll Gel (ca. 1 ml).



5. Führen Sie den auf die Tube geschraubten Applikator in die Scheide ein, wie in der Abbildung gezeigt ist. Die Vagina ist 7-8 cm lang, was der Länge des Zeigefingers entspricht. Der Applikator ist ungefähr so lang wie der Zeigefinger und kann den Muttermund nicht verletzen.



6. Drücken Sie leicht auf die Tube. Sie brauchen mindestens eine Fingerspitze voll Gel. Es gibt jedoch keine Nervenverengung.



7. Nach der Verwendung können Sie den Applikator auf der Tube lassen und mit warmem Wasser abwaschen.



8. Verschließen Sie den Applikator mit der kleinen Kappe.

Wichtigste Informationen

Viele Frauen kennen das Problem: Reizungen, Wundheit, Brennen, unangenehmer Geruch oder Ausfluss. Empfindlichkeit beim oder nach dem Geschlechtsverkehr, gereizte Schamlippen und Juckreiz. Juckreiz, Brennen oder Reizungen verschlimmern sich oft aufgrund enger Kleidungsstücke, nasser Sägeptagen oder Binden. Multi-Gyn ActGel ist hier ein hilfreiches Produkt auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe.

Bakterielle Vaginose

Was ist bakterielle Vaginose?

Bakterielle Vaginose ist eine durch Bakterien verursachte Beeinträchtigung - ein Ungleichgewicht - der Vaginalumgebung. Die Vagina enthält normalerweise viele "gute" Bakterien, genannt Milchsäurebakterien, und einige andere Bakterienarten, genannt Kokken. Milchsäurebakterien sind verantwortlich für den gesunden vaginalen Säuregrad, in dem sich Kokken nur schwer vermehren können. Eine Verdünnung dieses Säuregrads und das Vorhandensein zu vieler Kokken wird "bakterielle Vaginose" genannt.

Wie weiß ich, dass ich unter bakterieller Vaginose leide?

Sie bemerken vielleicht einen veränderten Ausfluss aus Ihrer Vagina. Der Ausfluss kann klar oder gefärbt und sehr stark sein. Er besitzt häufig einen fischigen Geruch, besonders bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr. Sie können häufig unter Vaginalproblemen wie Juckreiz, Reizungen, Empfindlichkeit, Rötungen und Wundheit. Manche Frauen haben eine bakterielle Vaginose ohne irgendwelche Symptome. Der vaginale Säuregrad ist immer abnormal (pH 1-5).

Wenn es sich hier um eine Infektion handelt, habe ich mich bei jemandem angesteckt?

Nein, nicht bei normaler Hygiene. Die bakterielle Vaginose ist ein gesteigertes Wachstum von Bakterien, die aufgrund der Nähe zum Anus immer in der Scheide vorkommen. Sie kommt bei sowohl jüngerer Frauen häufiger vor, tritt aber auch bei Frauen auf, die keinen Geschlechtsverkehr haben.

Ist eine Behandlung erforderlich?

Ja. Wenn die bakterielle Vaginose nicht behandelt wird, können die Bakterien in den Uterus gelangen und ernsthafte Probleme verursachen. Eine Behandlung ist vor allem bei Schwangeren besonders wichtig. Vorbeugung ist natürlich eine gute Lösung.

Hefepilze

Was sind Hefepilze?

Hefepilze (Candida) haben zwei Phasen; eine Sporenphase, die in der Regel keine Probleme verursacht und eine fadenförmige Phase, die zu Problemen führen kann. Wie die Milchsäurebakterien brauchen die Hefepilze Zitterbakterien für ihr Wachstum und stehen somit im Wettbewerb mit diesen um die Nahrungsquelle. Deshalb finden sich Hefepilze hauptsächlich in einer vaginalen Umgebung mit einem normalen (optimalen) Säuregrad.

Wie weiß ich, dass ich Hefepilze habe?

In den meisten Fällen bemerken Sie einen geruchlosen, weißen, quarkigen Ausfluss und leiden an Vaginalproblemen wie Juckreiz, Reizungen, Empfindlichkeit, Rötungen und Wundheit.

Wenn es sich um eine Infektion handelt, habe ich mich bei jemandem angesteckt?

Nicht notwendigerweise. Hefepilze sind häufig nur ungeladene Gäste. Wenn Sie jedoch häufiger unter Infektionen leiden, kann es sein, dass Ihr Partner die Ansetzungsquelle ist. Wiederkehrende Pilzinfektionen sind häufig bei Diabetes aufgrund des Zuckers, der Nahrungsquelle der Hefepilze, zu beobachten. Eine geringe Widerstandsfähigkeit gegenüber Hefepilzen kann auch innerhalb einer Familie beobachtet werden, d.h. es liegt auch eine genetische Disposition vor.

Ist eine Behandlung erforderlich?

Im Gegensatz zur bakteriellen Vaginose stellen Hefepilze eine weniger gefährliche Vaginalinfektion dar. Sie erweisen sich als sehr lästig und beeinträchtigen die Lebensqualität. Wenn die Symptome einer Pilzinfektion auftreten, ist deshalb eine Behandlung mit speziellen Pilzmitteln oder Multi-Gyn Flora Plus angezeigt.